



ORCHESTRE DES CHAMPS-ÉLYSÉES

Das Orchestre des Champs-Élysées ist die erste auf Originalinstrument spielende französische Formation von internationalem Renommee. Seit seiner Gründung im Juni 1991 durch Philippe Herreweghe hat sich das Ensemble vordringlich der Erarbeitung des sinfonischen Repertoires von Klassik, Romantik und klassischer Moderne verschrieben, das auf der Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und mit den Mitteln einer um historische Stiltreue bemühten Aufführungspraxis einer grundlegenden Neuwertung unterzogen werden soll. Das Repertoire des Orchester hat sich im Laufe der Jahre erheblich erweitert und umfasst mittlerweile heute mehr als 150 Jahre Musik.

Dies ist ein Anliegen, das sich auch in der Beteiligung des Orchesters an musikwissenschaftlichen Forschungen und pädagogischen Projekten niederschlägt. Signifikant ist schon das Programm des ersten Konzerts, das zunächst in Poitiers, später dann im Pariser Théâtre des Champs-Élysées gegeben wurde: Die Schöpfung von Joseph Haydn. Mit diesem aufsehenerregenden Debüt legte das Orchestre des Champs-Élysées das Fundament zu einer internationalen Karriere, die das junge, überaus enthusiastische Instrumentalensemble mittlerweile nicht nur in nahezu alle namhaften Konzertsäle des Kontinents geführt hat (nach Brüssel, Wien, Amsterdam, London, Berlin, Frankfurt, München, Leipzig, Rom oder Luzern) sondern auch zu vielen musikalischen Brennpunkten weltweit – wie etwa ins New Yorker Lincoln Center oder auf Tournées durch Japan, Korea, China und Australien. Neben Philippe Herreweghe, der dem Orchester bis heute als Künstlerischer Leiter vorsteht und seine nicht selten preisgekrönten CD-Einspielungen betreut, stehen auch zunehmend Gastdirigenten am Pult: unter ihnen Daniel Harding, Louis Langrée, Christophe Coin oder René Jacobs.

Unter der Leitung von Philippe Herreweghe setzt das Orchester zudem seine künstlerische Zusammenarbeit mit dem Collegium Vocale Gent fort. Aus der Zusammenarbeit resultieren einige Aufnahmen, die von der internationalen Presse regelmäßig hoch gelobt werden.

Das Orchestre des Champs-Élysées, das mit dem TAP - Théâtre Auditorium de Poitiers assoziiert ist und in Nouvelle Aquitaine eine Residenz hat, wird von der DRAC Nouvelle-Aquitaine, der Region Nouvelle-Aquitaine und der Stadt Poitiers subventioniert.

Für seine Auslandstournées wird das Orchester punktuell vom Institut Français und der SPEDIDAM (Société de Perception et de Distribution des Droits des Artistes-Interprètes) unterstützt. Zudem erhält es Unterstützung von der Fondation Orange für das Projekt in Nouvelle Aquitaine "Chœur et Orchestre des Jeunes" und von AG2R La Mondiale und dem Departement Vienne für das Projekt "musique & mémoire" unterstützt.